








Gymnasium Tostedt - Informationen zur Schulbibliothek

<p>Aktuelle Situation</p> 	<p>Es gilt weiterhin, die Lese-, Informations- und Medienkompetenz der Schüler zu verbessern. Dazu ist die Bibliothek als Lernraum in der Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler zu etablieren und in ein pädagogisches und didaktisches Gesamtkonzept nachhaltig einzubinden. Weitere Buchanschaffungen sollen fortlaufend getätigt werden, obwohl der vorhandene Bestand die Richtwerte für einen Zielbestand weit übersteigt. Maßnahmen der Leseanimation werden ausgebaut (Buchvorstellungen, „Buch des Monats“, Vorlesewettbewerb). Gegenwärtig werden viele Überlegungen angestellt, wie die Zukunft des Buches im Allgemeinen und unserer Bibliothek im Speziellen aussehen kann. Durch die rasant fortschreitende Technik (u.a. E-Books) muss entschieden werden, wie wir diese uns dienlich machen und wie die Bibliothek für unsere Schüler attraktiv bleibt.</p>
<p>Beginn des Schulbetriebs</p>	<p>1982</p>
<p>Bibliotheksleitung</p>	<p>OStR Vehse (seit Aug. 1988 bis Februar 2016), OStR' Ohland (seit Februar 2016)</p>
<p>Computerarbeitsplätze</p>	<p>27</p>
<p>Computernutzung</p> 	<p>Der gesamte Bestand kann per Computer recherchiert werden (OPAC), aber noch nicht online von außerhalb der Schule. Die Computer (drei in Bibliothek selbst) sind für alle Schüler frei zugänglich und 27 in der 2013 neu gestalteten und renovierten Medienbibliothek im Obergeschoss sind den Oberstufenschülern und einer Nutzung, die aus dem unmittelbaren Unterrichtsgeschehen hervorgeht, vorbehalten. - Jeder Schüler kann das in der Bibliothek verfügbare WLAN-Netz nutzen.</p>
<p>Eröffnung der Bibliothek</p>	<p>1984/85</p>
<p>Etat</p>	<p>Nach den großzügigen Anschaffungen für die Grundausstattungen der Bibliothek in den 80er Jahren gab es in den Folgejahren keinen zentralen Bibliotheksetat. Die Fächer verfügen lediglich über einen kleinen Buch- und Zeitschriftenetat von ca. € 100,- bis € 300,- je Fach jährlich. Erfreulicherweise gab es Sonderetats und finanzielle Unterstützung von Sponsoren und nicht zuletzt vom Schulverein des Gymnasiums. Die Neuanschaffungen der letzten Jahre konzentrierten sich auf die Abteilungen „Jugendbuch“ und Belletristik, die die Möglichkeiten einer lesefreundlichen Schule erweiterten.</p>
<p>Nutzfläche der Bibliothek</p>	<p>ca. 200 qm auf zwei Ebenen, verbunden durch eine Wendeltreppe</p>
<p>Leihfrist</p> 	<p>drei Wochen; Verlängerung möglich</p>
<p>Medienbestand</p>	<p>etwa 17.000 Bände; Fachabteilungen der Unterrichtsfächer; Jugendbuchabteilung; Belletristik; Zeitschriften; Zeitungen</p>
<p>Öffnungszeiten</p> 	<p>Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr (Kernzeit)</p>

<p>Organisatorisches</p> 	<p>Die Bibliothek ist für die gemeinsame Nutzung (Freihandaufstellung) für alle Lehrer und alle Schüler ausgerichtet, aber auch einige Eltern und weitere Mitarbeiter nutzen sie. Sie ist als kombinierte Arbeits- und Ausleihbibliothek konzipiert. Nachschlagewerke, wichtige Lehrbücher und einige Schulbücher, die jederzeit zugänglich sein sollen, werden als Präsenzbestand ausgewiesen (roter Punkt auf dem Buchrücken).</p> <p>Neuanschaffungen werden in und außerhalb der Bibliothek ausgelegt und vorgestellt.</p>
<p>Personelle Ausstattung</p> 	<p>etwa 20 ehrenamtliche Mitarbeiter (Großmütter, Mütter und Väter) nicht nur für den Leihverkehr und die Aufsicht; dieses Modell der Elternarbeit hat sich seit 1984 als beispielhaft herausgestellt: jedes Jahr finden sich neue Mitarbeiter, wenn gleich die Fluktuation gering ist; einige sind schon mehr als 20 Jahre dabei, ihre "Kinder" sind nach dem Abitur längst im Beruf etabliert.</p>
<p>Regalfläche</p>	<p>etwa 200 lfd. m</p>
<p>Stillarbeitsplätze</p>	<p>33</p>
<p>Systematik</p>	<p>"Schlittersche Systematik" (z.T. überarbeitet)</p>
<p>Verwaltung des Bestandes</p>	<p>seit 1996 erfolgt diese per Computer.</p>
<p>Zeitschriften</p>	<p>ca. 60</p>
<p>Zielsetzungen</p> 	<p>Der bibliotheksgestützte Unterricht ist weiterhin das große angestrebte pädagogisch-methodische Ziel.</p> <p>Ebenso stellt die allgemeine Leseförderung (Weckung der Lesefreude gerade auch an außerschulischer Lektüre) den Mittelpunkt unserer Arbeit dar. Insbesondere unsere neuen Fünftklässler werden im Rahmen des Deutschunterrichts und des Methodentrainings der Schule in die Bibliothek und deren Nutzungsmöglichkeiten eingeführt. Hilfreiche Begleitung bei der Informationsbeschaffung, (Autoren-) Lesevorträge und Buchausstellungen sollen unter vielen anderen Maßnahmen zu einer lebendigen Nutzung der Schulbibliothek beitragen.</p> <p>Zuletzt fand z.B. ein Vorlesetag im Rahmen der Aktion der Stiftung "Lesen" statt. Als Vorleser traten Prominente aus dem Einzugsbereich der Schule auf. Jährlich beteiligt sich die Schulbibliothek des Gymnasiums Tostedt am Julius-Projekt. Die im Rahmen des Julius-Projekts vorgestellten Bücher werden in den Bestand der Jugendbuchabteilung aufgenommen.</p>
<p>M. Ohland Leiterin der Schulbibliothek Stand: 03/19</p>	